

**greenGain** project  
Grant Agreement n°646443



## **Leitlinien aus bewährten Praxisverfahren zusammengefasst für regionale Akteure**

22.05.2017



*This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 646443.*

## Zusammenfassung bewährter Praktiken

Ziel dieses Dokumentes ist es eine Zusammenfassung der Hauptpunkte zu geben, welche bei der Förderung und Durchführung von Initiativen zur energetischen Nutzung von Biomasse aus der Landschaftspflege berücksichtigt werden sollten.

Die Art der Initiativen können vom kleinen Heizkessel für die effiziente und kostengünstige Deckung des Wärmebedarfes in einem Bauernhaus, bis hin zu großskalierten Anwendung mit Biomasseverbrennungs- oder Vergasungsanlagen reichen.

Die relevanten Aspekte können sich dabei in Abhängigkeit der Anwendungseigenschaften stark unterscheiden. Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen Initiativen sollten bewährte Praktiken darum für jeden einzelnen Schritt der Wertschöpfungskette berücksichtigt werden. Als Grundlage dafür wurden in diesem Dokument gute Beispiele für alle Arten von Biomasseinitiativen identifiziert, um Empfehlungen und Richtlinien für jede Anwendung anzubieten, wengleich nicht alle Aspekte relevant für jeden Einzelfall sein werden.

Die identifizierten Schlüsselparameter für einen erfolgreichen Aufbau einer Wertschöpfungskette für Biomasse aus der Landschaftspflege werden in Abbildung 2 dargestellt.

### Technische Aspekte

- Durchführen vergleichbarer Machbarkeitsstudien (um das verfügbare Biomassepotenzial zu bestimmen).
- Entsprechend der lokalen Anforderungen verschiedene Anwendungen der Ressource kombinieren.
- Umwandlungstechnologien wählen, die die Effizienz der Prozesse und Materialflüsse steigern und/oder optimieren.
- Lagerung und Transport optimieren (Verkürzung der Transportwege).
- Sicherstellung der Qualität des Rohmaterials entlang der Wertschöpfungskette.
- Kontinuierlicher Aktualisierung und Suche nach Innovationen/Optimierung während der Projektlaufzeit.
- Ausschau halten nach flexiblen Systemen bei möglichst einfacher Produktionskette.

## Öffentliche Akzeptanz

- Veröffentlichungs- und Netzwerkaktivitäten durchführen, um die Nachahmung von erfolgreichen Modellen zu fördern.
- Zusammenarbeit und Partnerschaften zwischen involvierten Parteien und Interessenvertretern/Projektbeteiligten fördern, sowie bindende Verpflichtung von Interessenvertretern erzielen.
- Synergien für eine gemeinsame Nutzung von Veröffentlichungskanälen aufbauen.
- Gute Kommunikationswege zwischen Schlüsselparteien aufbauen.

## Gesetzliche Rahmenbeding

- Abgestimmte Vorgehensweisen für das Management von Ressourcen aus der Landschaftspflege einführen.
- Institutionelle Unterstützung ersuchen.
- Verfügbare Fördermechanismen prüfen und nutzen.

## Umweltrelevante Aspekte

- Umweltauswirkung entlang der Wertkette gering halten.
- Informationen zu den Umweltaspekten des geplanten Biomassprojektes veröffentlichen.
- Effizienz aller Prozesse optimieren: Kraftstoffverbrauch der Maschinen, Reduktion der Transportwege, etc.
- Abschätzung der Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und während der Projektlaufzeit.
- Regelmäßige Aktualisierung von Informationen, um technische Verbesserungen, logistische Optimierung etc., die während der Projektlaufzeit stattfinden, mit zu berücksichtigen.

Abbildung 1: Schlüssel für eine erfolgreiche Wertschöpfungskette von Landschaftspflegematerial.

Diese Aspekte sollten an verschiedenen Punkten des Prozesses berücksichtigt werden. Einige werden notwendigerweise während der Planungsphase, vor der Durchführung der Wertschöpfungskette, und andere während der Projektlaufzeit selber stattfinden müssen (siehe Abb. 2).

Entsprechend der spezifischen Eigenschaften und Beschränkungen der Region, sowie Art der Landschaftspflege und Initiative, werden sich die anwendbaren Praktiken unterscheiden. Dieser Bericht gibt einen Überblick von bewährten Verfahren für Wertschöpfungsketten von Landschaftspflegematerial, aber nicht alle identifizierten guten Beispiele können in jedem Fall angewendet werden. Eine vertiefte Analyse ist notwendig, um die spezifischen Bedingungen des jeweiligen Biomasseprojektes bestimmen zu können und geeignete beste Beispiele auszuwählen.

Zusätzliche ist hervorzuheben, dass Aspekte der öffentlichen Akzeptanz und Auswirkungen auf die Umwelt, die oftmals als nebensächlich betrachtet werden, in Wertschöpfungsketten von Landschaftspflegematerial bedeutend sind und während der Projektlaufzeit berücksichtigt und regelmäßig aktualisiert werden sollten.



Abbildung 2: Zeitrahmen relevanter Aspekte für die Wertschöpfungskette von Biomasse aus der Landschaftspflege.